

Humor und Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **2 (1926)**

Heft 14

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HUMOR UND RÄTSEL



A. «Was würden Sie nun sagen - wenn ich Sie um 5 Fr. anpumpt?»
 B. «Daß Sie sehr heruntergekommen sind!»
 A. «So so - nun - dann geben Sie sie nur - ich dachte, Sie würden sie verweigern.»

Das Fahrrad. Moritz Haifischzahn muß ein Stück über Land und da er keine Bahn benutzen kann, entschließt er sich, ein Fahrrad zu mieten. Man spart Zeit, was gleichbedeutend ist mit Geld sparen und außerdem heißt es doch immer, daß Radfahren gesund ist. Nu, warum soll Moritz Haifischzahn nicht mal für seine Gesundheit tun, wenn's doch schon in einem hingehgt? Also geht er zu einem Fahrradhändler und läßt sich so ein Vehikel geben. «Aber mit Demissionsbremse,» meint er sachverständig und wundert sich, daß es eine ganze Weile dauert, bis der Händler weiß, was er meint. Doch werden sie schließlich handels-einig und das Rad steht fertig zum Bestiegen am Trottoirrand. «Ein feines Charréll,» lobt der Besitzer mit einer Art Familienstolz, «Sie werden sehen, das läuft Ihnen ganz alleine.» Herr Haifischzahn schwingt sich in den Sattel und freut sich: «Moritz, Moritz, was biste für e Glückskind! Läuft von alleine, was kannte mehr verlangen!...»

Abends hätte er zurück sein sollen, aber es wird Mittag des andern Tages, bis Moritz Haifischzahn das Vehikel zurückbringt. Buchstäblich bringt, denn das zusammengelegte Vorder-rad und die Lenkstange trägt er in der Hand und das Gestell mit dem verbogenen Hinterrad auf der Schulter. «Ja ums Himmelswillen,» ruft der Händler, «Herr Haifischzahn, was haben Sie denn gemacht? Das wird Sie ein schönes Geld kosten...» «Mich?!» sagt Moritz Haifischzahn im höchsten Erstaunen. «Soll Gott ein Bein brechen, wenn ich etwas bezahle. Warum geben Sie mir e Rad, das alleine läuft?! Ich hab's nu mal nicht daran hindern können.»

Selbstbewußt. Frau: «Ein netter Mensch, Ihr Bräutigam.»
 Dienstmädchen: «Ja, gleich und gleich gesellt sich gern!»

Frechdachs. Schusterjunge (als er auf der «Kraftbrühe» nur ein einziges Auge schwimmen sieht): «Frau Meisterin, sehen Sie, da schwimmt der «Spiegel» Ihrer Seele.»

Erklärung. «Du, was heißt das eigentlich: Gelder flüssig machen?»
 «Ganz einfach: sie in Alkohol umsetzen!»

Schöne Aussicht. Führer (zum Touristen) in den Alpen: «Sie haben die schönste Aussicht von diesem Punkte aus. Von hier aus können Sie gerade in den Garten des «Gemsbocks» sehen und im «Gemsbock» bekommt man das beste Bier in der ganzen Umgegend.»

Nette Leute. «Wie habt ihr es mit den Geschenken gehalten, als die Verlobung gelöst wurde?»

«Wir haben einfach gegenseitig die Pfandscheine ausgetauscht!»

Gut versorgt. «Was, da Huet heit Ihr scho drü Jahr?» fragt «Ladetochter e junge Herr. «Dä gseht ja no wie neu us!»

«Sowieso,» seit der jung Herr, «drü Jahr ha-n-i ne treit, zweimal ist er putzt, drümal ubliglet worde und einisch ha-n-i ne im Wirtshus mit eme ganz neue vertuschet!»

Kreuzwort-Rätsel

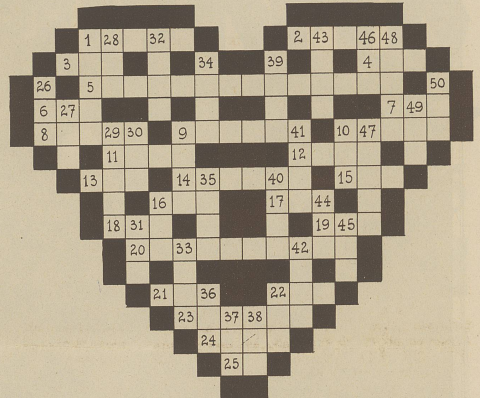
Bedeutung der Wörter:

a) wagrecht:

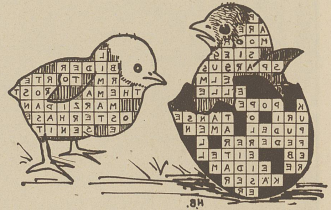
1. Geht in Zürich alljährlich in Flammen auf
2. Macht Neapel unsicher
3. Zahlungsweise, die der Kaufmann vorzieht
4. Ein Hauptprodukt Ceylons
5. Fremdwort f. Einbürgerung
6. König von Juda, besiegte die Medianer
7. Bekannt durch seinen fliegenden Schneider
8. Wird häufig an die Wand gemalt
9. Ein großer Wanderzirkus in Nordamerika
10. Männliches Kleidungsstück
11. Chemische Industrie Basel
12. Französ. Kolonie in Hinterindien
13. Für viele ein Joch
14. Die berühmte Pyramide bei Gizeh
15. Segelstange
16. Drückt Ueberraschung aus
17. Schweizerdichter
18. Die Göttin der Morgenröte
19. Liegt zu Füßen der Berge
20. Er hat schon manchen Türke geblödet
21. Der Dienstag wird nach ihm benannt
22. Wie sich ein Doktor der Rechte nennt

b) senkrecht:

1. Landschaft in Süd-Ungarn
9. Komponierte vorzugsweise Kirchl. Musik
10. Krieg auf Englisch
16. Wohin blickt der betende Moslim
22. Füllt den Silvanerplan See
26. Aebessinisch. Fürstentitel
27. Heilig auf portugiesisch
28. pro nobis
29. Dreht sich um sich selbst
30. Wann ist Neujahr im Sommer?
31. Rosse ohne Kopf und Schwanz
32. Sehr heiß
33. Ist für den Geldwechsler Gewinn
34. Südamerikan. Kamel
35. Findet man viel in der Suppe
36. Unabhängige Sozialisten-Partei
37. Der kürzeste, aber schönste Monat
38. Departement in Frankreich
39. Verkaufte sein Erbe für Linsen
40. Hat ein Horn als Wappen
41. Macht Schweine fett
42. Kommt immer zu spät
43. Ein Vogel, den man auch in Zeitungen trifft
44. 17 wagr. von hinten
45. Dazu gehört Verstand
46. Immer wieder der gleiche Quai
47. Springt, wenn man dran klopf
48. Die Göttin, der am freudigsten gedient wird
49. Hohlmals
50. Französisch Seele



Auflösung des Kreuzwort-Rätsels aus Nr. 13



Auflösung zum Zahlen-Rätsel aus Nr. 13

Brieftasche, Reiter, Ischias, Erbschaft, Fischer, Terrasse, Achse, Strafe, Christ, Haifisch, Esche.



Lächeln Sie oftmals

Lassen Sie Ihre weißen, reinen Zähne jetzt sehen.

Es ist der Zahnheilkunde jetzt gelungen, glanzlosen, milchfarbenen Zähnen weißen Hochglanz wiederzugeben. Man hat gefunden, daß schmutzige Zähne einfach die Folge eines Belags sind, der sich darauf bildet; er haftet fest daran, sodaß altmodische Zahreinigungsmitel ihn nicht durchgreifend haben entfernen können, und darum war es mit bloßen Bürsten nicht getan. Solange der Belag da ist, wird Ihr Lächeln nicht anziehend wirken, denn er nimmt aus den Speisen, Ta-

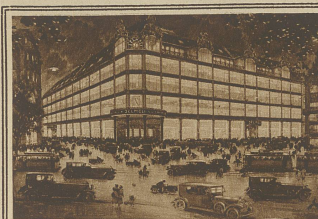
bakarauch usw. entstehende Flecken in sich auf. Er befördert Zahnfäule und Zahnfleischbeschwerden, weil er einen Nährboden für Bakterien bildet.

Jetzt ist aber in einer modernen Zahnpasta namens Pepsodent ein auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebautes Gegenmittel entdeckt worden, und führende Zahnärzte raten seinen Gebrauch allgemein an. Es bewirkt Wunder an schmutzigen Zähnen, daher besorgen Sie sich noch heute eine Tube.

PEPSODENT

GESCHÖPFT Die moderne Zahnpaste

Erhältlich in zwei Größen. Original-Tube und Doppel-Tube.



Ein lebhaftes Haus ist der beste Beweis unserer Leistungsfähigkeit
 Grands Magasin **Jelmoli** S.A. ZÜRICH
 DAS HAUS FÜR QUALITÄTSWÄREN

Ihr Tropf
 bildet sich zurück, der Hals wird schlanker, wenn Sie das seit 100 Jahren bewährte u. absolut unschädliche **Wildegger Jodwasser** kurze Zeit kurgemäß trinken.
 In Apotheken u. Drogerien erhältlich, sowie nicht direkt durch die Salzwasser-Williger-Abfüllerei.
 Preis pro Flasche Fr. 2.50

Was das Vertrauen rechtfertigt.
 Was das Vertrauen auf die Wirksamkeit der Pink Pillen rechtfertigt, das sind die Resultate, welche man mit diesem vorzüglichen Heilmittel erzielt bei einer großen Anzahl von Störungen und Unpäßlichkeiten, welche die arme Menschheit plagten. Uebrigens hat diese segensreiche Wirkung der Pink Pillen gar nichts Wunderbares, wenn man weiß, daß all diese Störungen und Unpäßlichkeiten aus einer Verschlechterung des Blutes und einer Abspannung der Nerven entstehen und daß die Pink Pillen das gesündete Mittel sind zur Behebung von Störungen, die aus der Veräberlung des Blutes und der Abweichung des Nervensystems entstehen.
 Die Pink Pillen sind ein stets wirksames Heilmittel gegen Blutarml, Bleichsucht, Neurasthenie, allgemeine Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenleiden, Kopfsch. Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, quai des Bergues, 24. Genf. Fr. 2.- per Schachtel.



Forsanose
 die Kraftnarose für groß und klein
 Erhältlich in den Apotheken in Packungen à 100 Tabletten zu Fr. 4.50, in Pulverform zu Fr. 2.70 und 9.-



DER SCHWEIZER STUMPFEN
 Cigarrenfabriken **Eichenberger & Brismann**
 BEINWIL a/SEE



Schulkinder
 welche dem Unterricht nicht folgen können, sich schlaff und matt fühlen, müssen **Ferromanganin** sofort anwenden. Dieses schmeckt sehr angenehm und wird auch gut vertragen. Die Kinder zeigen schon nach kurzem Gebrauch ein frischeres Aussehen, werden munter und vergrößert und macht es ihnen keine Mühe die Schularbeiten richtig auszuführen.
 Preis der grossen Flasche Fr. 4.50. Zu haben in Apotheken.

Zahnwasser Docteur Pierre
 Stundenlange Wirkung
 In einschlägigen Geschäften erhältlich.

Gesunde Zwillinge
 nennen uns die Hausfrauen, Moccasurrogat-Mischung Virgo als fertiges Getränk und Sykos als aromatischer Zusatzkaffee.
VIRGO u. SYKOS
 Ladenpreise: Virgo 1.40, Sykos 0.80 NAGO Olten

Mädchen-Pensionat in den Schweiz. Alpen, 1000 m ü. M., S. Saugy, Rougemont (Vaud), Französ. in 5 Monaten. Rasch Engl. Ital. Steno in 3 Mon., Mod. Tänze in 3 Mon., Reitkunst. 18-19 Fr. monatl. Aerzlich empfohlener Luftkurort für Blutarml, Lungenschw.

M. Ghera
COUTURE
 Fraumünsterstraße 6, Zürich

TREMEZZO "VILLA CARLOTTA" Comersee
 GRAND HOTEL u. TREMEZZO-HOTEL
 Hochoffmoderne Hotel. Jeder Komfort. Entzückender Aufenthalt für die Osterferien.

STRESA / REGINA PALACE-HOTEL
 Lago Maggiore, Simplon-Lätschberg Linie. Ideales Haus, idyllisch am See gelegen. / Seit März wieder eröffnet. / D. Bossi, Besitzer.

Sommersprossen
 (Laubflecken, Märfenflecken) gelbe und braune Flecken, Leberflecken (gese Flecken), die in unregelmäßiger Form größere Hautflecken des Gesichts bedecken.
verschwinden
 in 10-14 Tagen vollständig bei Anwendung meines Mittels "Venus". Sofort - schon nach der 1. Anwendung, also **über Nacht** auffallende Aufhellung und Bleichung der Flecken, die in überraschend kurzer Zeit völlig zum Verschwinden gebracht werden. Wenn Sie bisher alles Mögliche erfolglos angewandt haben, dann wenden Sie mit vollem Vertrauen mein Mittel "Venus" an; denn ich garantiere für Erfolg und absolute Unschädlichkeit. Preis Fr. 4.75
 Versand diskret, gegen Nachnahme od. Einsend. des Betrages
Schröder-Schenke, Abt. J., Zürich 9
 Bahnhofstraße 93